

Sehet: Die erste Kerze brennt!

Liturgische Impulse zum Adventskranz

Wenn wir im Advent die Kerzen am Adventskranz anzünden, erleben wir, wie es jede Woche ein wenig heller wird. Der Kranz symbolisiert mit seinen immergrünen Zweigen und in seiner Kreisform die Zeit und das Leben. Geschmückt ist er mit vier Kerzen und meist mit Schleifen, sinnvollerweise in der liturgischen Farbe des Advents: violett.

Christen sehen im adventlichen Licht ein Zeichen für Jesus Christus, der das „Licht der Welt“ ist (Joh 1,4f.9; 8,12) und uns auffordert, ebenfalls Licht für die Welt zu sein (Mt 5,13–16). Die zunehmenden Lichter zeigen, dass Christus unsere Welt immer mehr erhellen will.

Licht-Anzünden ist eine sprechende Zeichenhandlung, die kaum der Erklärung bedarf, aber als solche auch erlebbar sein sollte. Es ist ein Unterschied, ob die Kerzen am Adventskranz vor dem Gottesdienst schon brennen, oder ob alle sehen, wie sie feierlich entzündet werden.

Segnung des Adventskranzes

Der Adventskranz (der Kirche, Kindergartengruppe, Familie) kann in einer eigenen Feier unmittelbar vor der Adventszeit, z. B. am Samstag vor dem 1. Advent, gesegnet werden. Mögliche Elemente:

- Eröffnendes Adventslied, z. B.: „Macht hoch die Tür“ (GL 218) oder „Macht euch bereit“ (Zuckowski)
- Evtl. Geschichte zur Bedeutung des Lichtes, z. B.: „Die Halle der Welt mit Licht erfüllen“
- Kanon „Mache dich auf und werde Licht“ (GL 219)

- Lesung: Jes 60,1–4.19–20
- Impuls zur Bedeutung des zunehmenden Lichts am Adventskranz
- Segnung des Adventskranzes (Gebete s. Benediktionale, S. 29 ff.)
- Entzünden der ersten Kerze und 1. Strophe des Liedes „Wir sagen euch an den lieben Advent“

Am Sonntag Kerzen entzünden

Das Entzünden der Kerzen kann dann auch als kleiner Lichtritus ein Element in jedem der vier Advents-sonntags-Gottesdienste sein.

Nach der Eröffnung wird die entsprechende Anzahl Kerzen feierlich entzündet, während ein/e Lektor/in einen deutenden Vers (aus der Bibel) zur Gemeinde spricht. Die Gemeinde antwortet mit einem gesungenen Kehrsvers. Die folgenden Texte passen für die Sonntage des im Advent beginnenden aktuellen **Lesejahres A:** ►

► **1. Advent:** V: Seht, der Herr wird kommen und alle seine Heiligen mit ihm. An jenem Tag leuchtet ein helles Licht. – A: Lied (-strophe).

► **2. Advent:** V: Seht, der Herr kommt, uns zu retten. Er wird hinein leuchten in das Versteck der Finsternis. – A: Lied (-strophe).

► **3. Advent:** V: Freude bricht aus den Bergen hervor, und Heiligkeit strahlt von den Hügeln, denn der Herr kommt mit Macht. – A: Lied (-strophe).

► **4. Advent:** V: In Christus war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis. – A: Lied (-str.).

► Alternativ können auch die entspr. Strophen des Liedes „Wir sagen euch an“ gesungen werden, nachdem die Kerzen entzündet worden sind.

Iris Maria Blecker-Guczki
© Deutsches Liturgisches Institut